

Fachkonferenzbeschlüsse bindend?

Beitrag von „Joan“ vom 10. Juni 2013 17:03

[Zitat von annasun](#)

Wenn man die Klassenarbeiten parallel schreibt, muss man sich eben auch über den Stoff absprechen. Wenn man fähige Kollegen hat, dann erspart das sogar Arbeit, der eine bereitet das eine für beide Klassen vor, der andere etwas anderes. So ist auch sicher gestellt, dass die Klassen das Gleiche lernen. WIE der Stoff dann vermittelt wird, kann ja jeder selbst entscheiden. Wenn man vor Beginn des neuen Themas festlegt, was in der Arbeit drankommt bzw. welche Lernziele erreicht werden sollen, kann auch jeder für sich arbeiten. Ich sehe hier also eher ein Problem der richtigen Absprache und/oder Zusammenarbeit.

Vielleicht sollte man auch daran denken, dass Kollegen auch mal krank werden können und dann gar nicht so weit kommen wie der Kollege in der Parallelklasse. Dazu kommt noch, dass manche Kollegen ihren Fachunterricht für Organisatorisches oder Disziplinarisches opfern müssen, weil sie keine anderen Fächer in der Klasse und trotzdem Klassenleitung haben.

Wir haben für die 5. und 6. Klassen in Englisch den Beschluss mindestens eine Arbeit parallel zu schreiben. Im Idealfall sind es aber mehr Arbeiten. Das kommt immer auf die Jahrgangsteams an. Die Schulleitung reißt leider zu häufig funktionierende Teams auseinander und dann bleibt es eben auch nur bei der einen Arbeit.